

DER MAGISTRAT
 Der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn
 - Gewerbe- und Wohnungsabt. -
 Bahnhofsplatz 2
 65549 Limburg a. d. Lahn

Antrag auf
 Erteilung
 Erweiterung
 Verlängerung
einer Reisegewerbekarte

Zum Antrag vom: _____
 RG-Karte-NR: _____
 unbefristet befristet bis _____
 Aktenzeichen: _____

1. Personalien des Antragstellers / der Antragstellerin											
Geburtsname					nur bei Abweichung (Familienname)						
Anrede					Familienstand						
Vorname					Staatsangehörigkeit						
Geburtsdatum			Geburtsort		Geburtskreis			Geburtsland			
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)								Land			
Telefonnummer			Faxnummer			Postfach (PLZ und Nummer)					
Körpergröße			Augenfarbe			Geschlecht					
Ausgewiesen durch		<input type="checkbox"/>	Reisepaß	<input type="checkbox"/>	Personalausweis						
		Ausweisnummer			Ausstellungsort			am			
Bei Ausländern und Staatenlosen Aufenthaltserlaubnis ist erteilt		bis zum			durch (Landratsamt/Land-/Kreis, Gemeinde)						
Auflagen und Beschränkungen											
2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers / der Antragstellerin											
Vorbestraft?		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein						
Wenn vorstehend ja, Art der Straftat angeben:											
Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen aus dem Gewerbezentralregister:					<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein			
Wenn vorstehend ja, Art der Ordnungswidrigkeit angeben:											
Ist ein Strafverfahren anhängig?		<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein						
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft oder welchem Gericht und wie lautet die Anschuldigung?											
Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes?							<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein	
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung?											
Wurde ein Gewerbeuntersagungsverfahren eingeleitet bzw. durchgeführt?					<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein			
Wenn vorstehend ja, wann und wo?											
Bestehen Steuerrückstände?			<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein					
Wenn vorstehend ja, in welcher Höhe und bei welchem Finanzamt oder Steueramt?											
Ist über Ihr Vermögen ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet oder ein Eröffnungsantrag mangels Masse abgewiesen worden?								<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes:

<input type="checkbox"/> Feilbieten von
<input type="checkbox"/> Ankauf von
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender Leistungen
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen
<input type="checkbox"/> Ausübung unterhaltender Tätigkeiten als Schausteller- oder nach Schaustellerart:

Bestätigung der Versicherung <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> nicht erforderlich	Versicherungssumme
---	--------------------

Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte (Stadterlaubnisschein, Wandergewerbeschein, Legitimationskarte) beantragt? ja nein

Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen worden ist.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir darüber im Klaren, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte gemäß § 145 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 4 der Gewerbeordnung (GewO) mit Geldbuße bis zu fünftausend Euro bedroht ist.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	---------------------------------

Anlagen: Lichtbild aus neuerer Zeit Reisegewerbekarte Führungszeugnis

Stellungnahme der Gemeinde: 1. Die Angaben des Antragstellers sind <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> unrichtig, da	Eingangsstempel der Gemeinde
---	------------------------------

Das Lichtbild stellt eindeutig die Person dar, für welche die Karte beantragt wurde.

Es ist rückseitig mit dem Vor- und Zunamen gekennzeichnet.

2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen, <input type="checkbox"/> sind nicht bekannt <input type="checkbox"/> sind folgende bekannt	Eingangsstempel der/des Kreisverwaltungsbehörde/Landkreises
---	--

Ort, Datum

Unterschrift